

Für junge, thätige Firmen!

[44275]

Die Erfahrung, daß der Sortimentshandel im allgemeinen für die Einführung unseres Blattes wenig mehr thut, als diejenigen Abonnements anzunehmen und zu besorgen, die ihm durch unsere fortgesetzten Reklamen zugeführt werden, läßt es uns wünschenswert erscheinen, für die Folge andere Wege, unser Blatt einzuführen, einzuschlagen.

Wir beabsichtigen deshalb an allen mittleren und größeren Plätzen fernerhin nur mit einer Firma — am liebsten einer jungen, thätigen — in Verbindung zu treten, der wir bereit sind für ihren Platz eine Expedition zu übertragen, das nötige Material zu liefern und jede Unterstützung ihrer Thätigkeit angedeihen zu lassen, die in unseren Kräften steht. Wir erwarten dagegen die Verpflichtung einer vorerst mäßigen Kontinuation und einer regen Vertretung unserer Interessen. Wir bemerken, daß unser Blatt sich aller Sympathien erfreut, leicht einführbar ist, seine Leser dauernd fesselt, und daß wir es an guten Bedingungen nicht fehlen lassen werden. Weitere Auskunft erteilen wir auf gef. Anfragen sub W. B. T. 29441., die an die Exped. d. Bl. zu richten sind.

[44276] In wenigen Wochen erscheint bei mir eine

Neue Publikation

des

Deutschen Offizier-Vereins.

Dieselbe gelangt in einer Auflage von 20 000 Exemplaren

an sämtliche Mitglieder — darunter alle deutschen Fürsten und Prinzen, sowie Offiziere jeder Charge der Armee und Marine — per Post gratis zur Versendung.

Ein

günstigeres Insertions-Organ

für die die Armeekreise interessierende Litteratur dürfte somit wohl kaum noch weiter existieren.

Der Preis beträgt für $\frac{1}{4}$ Seite 60 M., für $\frac{1}{2}$ Seite 40 M., für $\frac{3}{4}$ Seite 25 M.

Die Seite ist $16\frac{1}{2}$ Centimeter lang und $10\frac{1}{2}$ Centimeter breit.

☞ Aufträge erbitte ich umgehend.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57. **R. Eisenschmidt.**

[44277] Nachdem sich die süddeutsche Handlung, welche uns aus Versehen eine Partiestellung auf „Aus'm Herze“ ohne Unterschrift gesandt, auf unser Inserat hin gemeldet, ist nunmehr von einer norddeutschen Handlung (der Zettel traf über Leipzig ein) das gleiche Versehen begangen worden.

Der Bestellzettel (unserm Cirkular entnommen) lautet:

bar 7/6 Strich-Chapell, Aus'm Herze'.

1 — do. Zur Probe mit 50%.

à cond. 10 — do.

Welche Firma ist die Bestellerin?

Stuttgart. **Greiner & Pfeiffer.**

Berleger gesucht.

[44278]

Für die deutsche Ausgabe des zunächst in französischer Sprache erscheinenden und vom Premierlieutenant a. D. René Corneli herausgegebenen Prachtwerkes über Antwerpen und die Antwerpener Weltausstellung wird ein Berleger gesucht.

Die französische Original-Ausgabe erscheint in 10 Lieferungen à 5 fr. und nur in einer Auflage von 1000 Exemplaren, sodaß für die deutsche Ausgabe angefaßt der 9000 Deutschen, welche in Antwerpen leben, und der 700 Aussteller, welche die Ausstellung aus Deutschland befehligt haben, immer noch ein großes, nicht bearbeitetes Absatzgebiet zur Verfügung steht.

Außerdem ist das Werk aber auch von eminent kulturgeschichtlicher Bedeutung, da in demselben durch ca. 5 Lieferungen die Entwicklung Antwerpens als Kunststadt, als Handels- und Waffenplatz von hervorragenden Fachgelehrten geschildert wird.

Das gesamte überaus reiche und sorgfältig ausgeführte Illustrationsmaterial, sowie der deutsche Text werden gegen Gewinnbeteiligung zur Verfügung gestellt.

Reflektenten belieben sich an mich zu wenden.

Adolf Liedertwald,

Adr.: R. Brend'amour & Cie.
in Düsseldorf.

Den Herren Berlegern

[44279] halten wir unsere großen und weitestverbreiteten Zeitungen

„**Hamburgischer Correspondent**“. (1885: 155. Jahrg.) Supplement:

a) Zeitung für Litteratur, Kunst und Wissenschaft.

b) Landwirtschaftliche Zeitung.

„**Hamburgische Börsen-Halle**“. (1885: 81. Jahrg.) und

„**Hamb. Handelsblatt**“. (1885: 32. Jahrg.)

zu Insertionen angelegentlichst empfohlen, gewähren bei regelmäßigen Aufträgen die üblichen Rabattvorteile und eröffnen bekannten Firmen auch gern Conto. Alle unsern Redaktionen zur Recension zugehenden Werke finden durch hervorragende Mitarbeiter aus allen Zweigen der Wissenschaft u. Litteratur nach wie vor eine gewissenhafte und eingehende Würdigung.

Kommissionär in Leipzig: Herr Ed. Kummer.
Action-Gesellschaft Neue Börsen-Halle
in Hamburg.

Weihnachts-Katalog.

[44280]

Sortimenter und Antiquare, welche einen Weihnachts-Katalog vorbereiten, wollen mich gefälligst davon avisieren. Unter Umständen bin ich bereit, ein größeres Inserat (betr. meine 5 Verlagswerke) aufzugeben.

Wien I., Kärntnerstraße 40.

Moritz Stern.

Frankfurter Bücher-Auktion
den 14. September u. folg. Tage.

[44281]

Da die Auktion bestimmt an dem obigen Tage beginnt, so ersuche ich um gefällige rechtzeitige Einsendung der hierzu bestimmten Aufträge.

Frankfurt a/M. **Ludolph St. Goar.**

[44282] — **Inserate** —

für die am 15. September a. c. in bedeutender Auflage erscheinende erste Nummer von

Kastner's
Wiener Musikalische Zeitung

bitten uns gef. umgehend direkt zukommen zu lassen.

Der Insertionspreis beträgt:

per 1 Seite 8^o. 10 M. — 3 = 6 fl. — kr.

„ $\frac{1}{2}$ „ „ 6 „ „ = 4 „ „ „

„ $\frac{1}{4}$ „ „ 4 „ „ = 2 „ 50 „

„ $\frac{1}{8}$ „ „ 2 „ 50 „ = 1 „ 50 „

Wiederholungen nach Übereinkommen billiger.

Recensionsexemplare von neuen musikal. u. musikwissensch. Werken erbeten.

Wien I., Bäckerstr. 12.

Die Expedition von
Kastner's Wiener Musikalische Zeitung.

[44283] Der Unterz. wird noch im Laufe d. J. einen nicht kritischen, möglichst vollständigen Katalog herausgeben, der sämtliche für deutsche höh. und nied. Schulen aller Art bearbeitete geogr. Veranschaulichungsmittel, Globen, Tellurien etc., Modelle, Apparate, Karten, Reliefs, Bilder etc. enthalten soll.

Der Katalog, für Schulbibliotheken und Buchhandlungen bestimmt, dürfte als erster Ratgeber seiner Art reichen Absatz finden, und es liegt somit im Interesse aller derer, die geogr. Lehrmittel herausgeben, die Aufmerksamkeit auf solche zu lenken und darzulegen, was das betr. Objekt Eigentümliches hat etc. So bitte ich, man wolle mich zu diesem Zweck mit geeignetem Materiale unterstützen, durch Prospekte, Eliches, Proben etc. oder schriftlich die Publikationen charakterisieren (Benennung, Autor, Verleger, Ort, Preis, Größe, Verjüngung, Material, Zeit der 1. Auflage, Zahl der Tausende bis jetzt, Art der Ausführung — Schraffen, Schummerung, Höhengichten, Kolorit etc. —), und solches bis Mitte September ausrichten.

Kassel, August 1885.

G. Coordes, Seminarlehrer.

[44248] Die unterzeichnete Buchdruckerei welche seit 3 Jahren für Berlin

russische

spanische, englische, französische
und deutsche Zeitschriften

gedruckt hat und mit reichlichem Material für Inseratenteil versehen ist, sucht Ersatz für diese Arbeit durch möglichst dauernde Verbindung mit soliden Verlagsfirmen.

Geschmackvolle Ausführung.

Prompte Lieferung. Billige Preise.

Telephon-Verbindung mit Berlin.

H. Jenne's Buchdruckerei
in Köpenick-Berlin.

Als Advokat für Budapest

[44285] empfehle ich infolge mehrfacher Anfragen Herrn Dr. Jgn. Schmidl in Budapest V. Adlergasse Nr. 6, der meine eigenen Angelegenheiten stets mit Pflichttreue, Energie und buchhändlerischer Sachkenntnis vertreten hat.

A. Hartleben in Wien.